

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle	Drucksachen-Nr. 602/2004
☒ Öffentlich ☐ Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann	14.12.04

Tagesordnungspunkt 9

Aufgaben und Kompetenzen des Frauenbüros

Inhalt der Mitteilung:

@->

Das Frauenbüro Bergisch Gladbach wurde im November vor 15 Jahren eingerichtet. Bis 1999 war die Einrichtung eine freiwillige Aufgabe, seit Inkrafttreten des Landesgleichstellungsgesetzes und der Änderung der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ist die Gleichstellung von Frau und Mann eine Pflichtaufgabe.

Im Frauenbüro arbeiten vier Mitarbeiterinnen, zwei Vollzeitkräfte und zwei Teilzeitkräfte. Die Kosten der Regionalstelle Frau & Beruf werden zu 80% aus Landesmitteln finanziert.

Zur ersten Sitzung des AGFM gibt die Gleichstellungsbeauftragte einen Überblick über wesentliche Aufgaben und Kompetenzen der Arbeit im Frauenbüro. Die Präsentation befasst sich im Wesentlichen mit folgenden Schwerpunkten:

1. Mit welchen gesetzlichen Grundlagen arbeitet das Frauenbüro?
2. Welche Ziele verfolgt das Frauenbüro?
3. Welche Zielgruppen werden angesprochen?
4. Welche Projekte wurden 2004 umgesetzt?

Anlage: Projektplanung des Frauenbüros für das Jahr 2004

<-@